

**ROTH
NEU
SIEDL**

Beachte die
Veranstaltungs-
termine auf
der Rückseite!

Schau auf
unsere Website



und hol dir die Infos auf
Wien wird WOW



Projektzeitung # 4
September 2026

Stadtentwicklung RothNEUsiedl

Leuchtturm für den Klimaschutz

Inhalt

STADTENTWICKLUNG ROTHNEUSIEDL	3
DER PLAN FÜR ROTHNEUSIEDL	4
KLIMAPIONIERIN	6
LOKALE VERSORGERIN	8
SOZIALE WEGBEREITERIN	10
WIE IST DAS LEITBILD ENTSTANDEN?	12
DAS ZUKUNFTSTEAM ROTHNEUSIEDL	13
MACH MIT BEIM ZUKUNFTSTEAM ROTHNEUSIEDL 2.0!	14
WIE GEHT ES WEITER?	15



Stadtentwicklung RothNEUsiedl

Von der Vision zum konkreten Stadtteil – das Leitbild liegt vor

LIEBE LESER*INNEN,

mit dem städtebaulichen und freiraumplanerischen Leitbild ist ein entscheidender Meilenstein für die Entwicklung von RothNEUsiedl erreicht. Es beschreibt, wie eines der größten Stadtentwicklungsgebiete Wiens in den kommenden Jahren Schritt für Schritt zu einem klimafitten, lebenswerten und zukunftsorientierten Stadtteil wachsen wird. Damit liegt nun die gemeinsame Grundlage für die weitere Entwicklung eines neuen Stadtteils vor, der Klimaschutz, Lebensqualität und leistbares Wohnen von Beginn an zusammendenkt.

Das Leitbild baut auf dem Siegerprojekt „Der Grüne Ring“ des internationalen städtebaulichen Wettbewerbs auf und wurde in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit einem interdisziplinären Planungsteam weiterentwickelt und konkretisiert. Ebenso wichtig war uns die kontinuierliche Einbindung der Wiener*innen. Zahlreiche Anregungen aus Informationsveranstaltungen, Online-Beteiligungen und dem Zukunftsteam RothNEUsiedl sind in die Planung eingeflossen und haben das Leitbild wesentlich mitgeprägt. Denn gute Stadtentwicklung entsteht im Dialog.

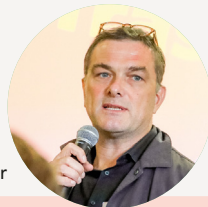
Ihre Stadtteilplanung und Flächenwidmung



© MA 21/Christian Fürthner

„Mit dem Leitbild haben wir einen entscheidenden Meilenstein erreicht. Es beschreibt unsere gemeinsame Vorstellung davon, wie der Stadtteil der Zukunft aussehen kann. Besonders freut mich, dass es gelungen ist, hohe städtebauliche Qualität, großzügige Freiräume und leistbares Wohnen in einer gemeinsamen Vision zu vereinen. Damit ist der Weg für die nächsten Etappen klar vorgezeichnet.“

Thomas Madreiter, Planungsdirektor der Stadt Wien



© MA 21/Christian Fürthner

„Das Leitbild stellt die Weichen für die nächsten Planungsschritte. Nun folgt die Konkretisierung der weiteren Quartiere und im Anschluss die Flächenwidmung. Dabei setzen wir den bewährten Weg fort: Planung und Beteiligung gehen auch in den kommenden Projektphasen Hand in Hand. Die Anregungen der Bürger*innen sind und bleiben ein wichtiger Beitrag, um RothNEUsiedl gemeinsam zu einem lebenswerten und zukunftsfähigen Stadtteil zu entwickeln.“

Bernhard Steger, Abteilungsleiter Stadtteilplanung und Flächenwidmung Innen-Südwest der Stadt Wien

Der Plan für RothNEUsiedl

Was zeichnet RothNEUsiedl aus?

RothNEUsiedl nimmt weiter Gestalt an: Auf rund 124 Hektar entsteht im 10. Wiener Gemeindebezirk ein neuer Stadtteil mit vielfältigen Angeboten zum Wohnen, Arbeiten und Leben. Geplant sind rund 9.000 Wohnungen für etwa 21.000 Bewohner*innen, davon zwei Drittel im geförderten Wohnbau, sowie rund 8.000 Arbeitsplätze.

Eine leistungsfähige öffentliche Verkehrsanbindung wird ein wesentlicher Bestandteil des neuen Stadtteils sein. Bereits vor der Fertigstellung der geplanten U-Bahn-Verlängerung wird der RothNEUsiedl-Express als schnelle Busverbindung eine attraktive und direkte Anbindung an das Wiener Verkehrsnetz sicherstellen. Mit der späteren Verlängerung der U-Bahn und der neuen U1-Station wird das Angebot weiter ausgebaut. Sharing-Angebote und eine hochwertige Radinfrastruktur vervollständigen das Mobilitätskonzept. Kurze Wege und eine weitgehend autofreie Gestaltung prägen den neuen Stadtteil. Auch für den Individualverkehr bleibt RothNEUsiedl über die Schnellstraße S1 an das übergeordnete Straßennetz angebunden.

Neben Wohnraum und Arbeitsplätzen entstehen wichtige Einrichtungen für Bildung, Sport und Freizeit. Ein besonderer Ort im neuen Stadtteil wird der historische Zukunftshof sein, der als Treffpunkt, Nachbarschaftszentrum und Ort der Begegnung erhalten bleibt und als Food Hub weiterentwickelt werden soll.



© Schnepf Renou, Paris

„RothNEUsiedl verbindet die Qualitäten von Stadt und Land und setzt auf ein ausgewogenes Zusammenspiel von Dichte und Offenheit. Die kompakte Kernstadt, die kurzen Wege mit belebten Erdgeschoßzonen, Arbeitsplätzen und Bildungsangeboten stehen dabei in engem Dialog mit dem Grünen Ring. So entsteht ein vielfältiger Stadtteil, der urbane Qualität mit landschaftlicher Nähe verbindet.“

Markus Penell, Architekt bei O&O Baukunst



© Dan Zoubek

„Mit dem Grünen Ring entsteht ein vielfältiger Freiraum, der Natur, Erholung und Begegnung miteinander verbindet. Parks, Stadtwildnis und landwirtschaftlich geprägte Bereiche schaffen ein visionäres Landschaftsbild für den Stadtteil, das den Herausforderungen des Klimawandels gerecht wird.“

Tancredi Capatti, Landschaftsarchitekt bei capattistaubach urbane landschaften



Klimapionierin

RothNEUSiedl denkt Stadt neu – mit viel Grün, natürlichen Kühlräumen und innovativen Lösungen aus der Natur. Als Schwammstadt speichert der neue

Stadtteil Wasser, verbessert das Klima und schafft lebenswerte Freiräume. Klimafreundliche Mobilität verbindet Menschen nachhaltig.



Grünräume für alle

RothNEUSiedl verbindet Stadt und Natur auf neue Weise. 40 Hektar – das entspricht rund einem Drittel der Gesamtfläche – bleiben als Grün- und Freiraum erhalten – mit Parks, Gartenwegen und Erholungsflächen, die gut erreichbar und miteinander vernetzt sind. Die Grünräume schaffen Platz für Bewegung und Begegnung und sorgen gleichzeitig für ein angenehmes Mikroklima im Stadtteil. Auch bestehende Windschutzstreifen bleiben erhalten und bieten wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen.

„Das Leitbild zeigt, wie wir Stadtentwicklung und Klimaanpassung von Anfang an gemeinsam denken können. Als Klimapionierin setzt der neue Stadtteil auf innovative Lösungen: Grünräume, Bäume und versickerungsfähige Flächen schaffen ein angenehmes Mikroklima, während das Schwammstadt-Prinzip hilft, Regenwasser vor Ort zu speichern und für die Begrünung nutzbar zu machen. So entsteht ein klimaresilienter Stadtteil, der nicht nur auf die Herausforderungen des Klimawandels reagiert, sondern neue Maßstäbe für die Stadtentwicklung setzt.“

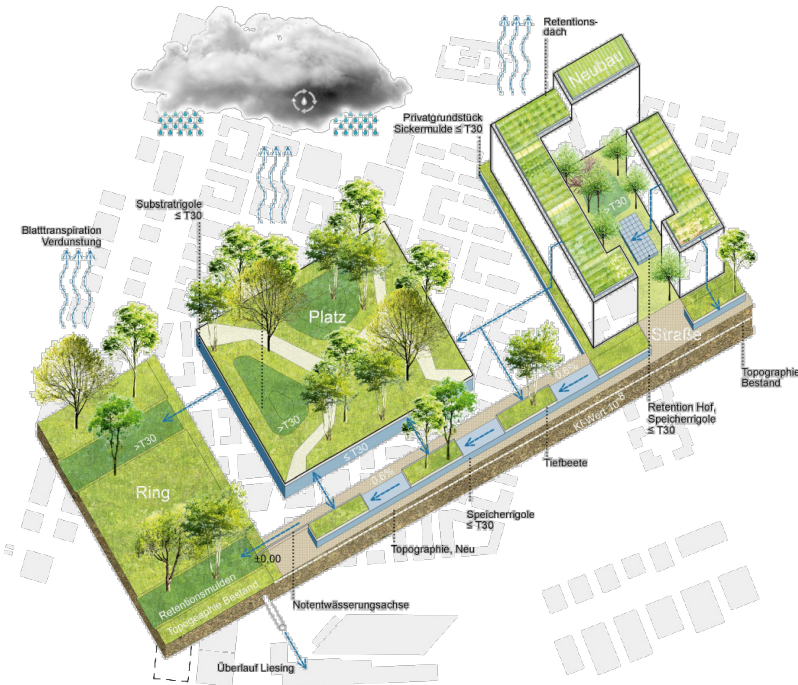
Lukas Lang und Raffaella Dorner, Projektleitung Stadtentwicklungsgebiet RothNEUSiedl, Stadtteilplanung und Flächenwidmung Innen-Südwest der Stadt Wien



© MA 21/Luiza Puiv

Die Schwammstadt

RothNEUSiedl wird im Sinne des aktiven Regenwassermanagements geplant: Regenwasser wird direkt vor Ort aufgenommen, gespeichert und gezielt für Bäume und Grünflächen genutzt. So bleibt Wasser länger im Kreislauf und hilft dabei, den Stadtteil an heißen Tagen zu kühlen. Begrünte Dächer, viele Bäume und möglichst wenig versiegelte Flächen unterstützen dieses natürliche Klimasystem und machen den Stadtteil widerstandsfähig gegenüber Starkregen und Hitze.



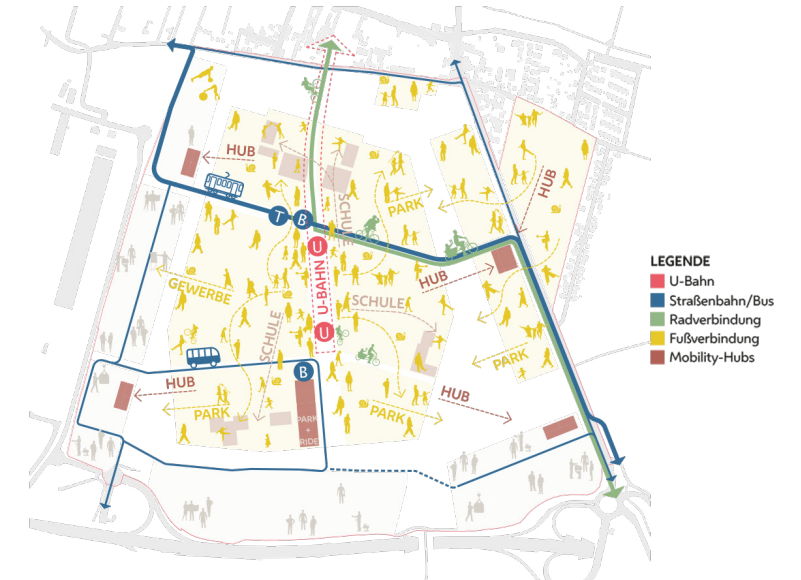
Energieeffizienz und lokale Versorgung

RothNEUSiedl setzt auf eine effiziente und lokale Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien. Zentral dafür sind effiziente Gebäude, deren Errichtung und Betrieb konsequent auf Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft ausgerichtet sind. Innovative Bauweisen und Materialien tragen dazu

bei, den Energieeinsatz und die CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus deutlich zu reduzieren. Zudem speichern kluge Energiesysteme überschüssige Energie oder Abwärme und nutzen diese für Heizen und Warmwasser.

Mobilität neu gedacht

In RothNEUSiedl stehen Menschen im Mittelpunkt – nicht der Autoverkehr. Breite Fuß- und Radwege sowie begrünte Gartenwege machen kurze Wege angenehm und sicher. Autos bleiben größtenteils am Rand des Quartiers, wo auch umfangreiche Sharing-Angebote und Mobility-Hubs untergebracht sind. Dadurch bleibt der Innenbereich ruhig, grün und weitgehend autofrei.



Gute Anbindung

Die U-Bahn ist als zentrale Anbindung vorgesehen und wird mit der Entwicklung des Stadtteils umgesetzt. Der Stephansplatz wird dann in rund 15 Minuten erreichbar sein. Bereits in der ersten Besiedlungsphase sorgt eine schnelle Busverbindung für eine gute Anbindung an die U1. Der RothNEUSiedl-Express bringt die Bewohner*innen als Schnellverbindung in enger Taktung zur U1-Station Alaudagasse, bis die U-Bahn fertiggestellt ist. Für eine freie Fahrt des Schnellbusses wird eine Unterführung der Himberger Straße unter der Donauländebahn errichtet.

Lokale Versorgerin

RothNEUsiedl wird zur Stadt der kurzen Wege und regionalen Kreisläufe. Stadtlandwirtschaft, lokale Energieversorgung und ein moderner Wirtschaftsstandort schaffen eine nachhaltige Verbindung von

Arbeiten, Leben und Versorgen. So entsteht ein Stadtteil, der Ressourcen bewusst nutzt und Zukunft vor Ort gestaltet.

Gemischte Stadt – alles in der Nähe

Vieles, was im Alltag gebraucht wird, liegt in unmittelbarer Nähe und ist gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar. Gleichzeitig wachsen Infrastruktur und öffentlicher Verkehr Schritt für Schritt mit dem neuen Stadtteil mit.

Klimafitte Freiräume, Stadtlandwirtschaft und lebendige öffentliche Räume schaffen hohe Lebensqualität und machen Begegnungen im Alltag möglich. Belebte Erdgeschoßzonen, ein zentraler Marktplatz, eine Markthalle und Raum für Unternehmen verbinden Versorgung, Arbeiten und Gemeinschaft zu einem Stadtteil, der urbanes Leben und Lebensqualität zusammendenkt.



© WWEG/Ehm

„Als Entwicklungsgesellschaft für RothNEUsiedl ist es unser Anspruch, in RothNEUsiedl mehr zu schaffen als neuen Wohnraum. Kurze Wege, regionale Kreisläufe und die Stadtlandwirtschaft sind dabei wichtige Bausteine, um hohe Lebensqualität und eine starke lokale Identität nachhaltig zu verankern.“

Silvia Hofer und Marcus Spiegelgraber, Geschäftsführung der Wohnfonds - Wiener Stadtwerke Entwicklungs GmbH (WWEG)

Stadtlandwirtschaft für heute und morgen

RothNEUsiedl knüpft an die landwirtschaftliche Geschichte des Standorts an und entwickelt sie weiter. Bereits 2025 wurden die ersten 4.000 m² des Grünen Rings gestaltet und entlang der Rosiwalgasse 111 Obstbäume gepflanzt. So wächst die Essbare

Stadt schon jetzt. Gemeinschaftsgärten, Stadtlandwirtschaft und der Zukunftshof machen regionale Produktion im Alltag sichtbar und schaffen Orte für Begegnung, Lernen und gemeinsames Gärtnern.



Lokaler Wirtschaftsmotor

RothNEUsiedl wird ein wichtiger Wirtschaftsstandort im Süden Wiens. Im neuen Stadtteil entstehen rund 8.000 Arbeitsplätze direkt vor Ort, zusätzlich weitere 8.000 Jobs in der Umgebung. Bereits die Bauphase

bringt starke Impulse für die regionale Wirtschaft. Im Vollbetrieb wird eine hohe Wertschöpfung erwartet – ein bedeutender Beitrag für Wien und die gesamte Region.



© O&O Baukunst

Soziale Wegbereiterin

RothNEUsiedl denkt Stadt neu – mit viel Grün, natürlich kühlen Bereichen und innovativen Lösungen aus der Natur. Als Schwammstadt speichert der neue

Stadtteil Wasser, verbessert das Klima und schafft lebenswerte Freiräume. Klimafreundliche Mobilität verbindet Menschen nachhaltig.



Leistbares Wohnen für viele Lebensmodelle

RothNEUsiedl schafft Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse und Lebensphasen. Zwei Drittel der insgesamt 9.000 Wohnungen werden gefördert und damit leistbar sein. Ob Singles, Familien oder ältere Menschen – der neue Stadtteil bietet

vielfältige Wohnformen und kurze Wege im Alltag. Die erste Entwicklungsphase startet im Norden mit rund 3.000 Wohnungen sowie Bildungs- und Nahversorgungsangeboten. Die ersten Bewohner*innen sollen ab Mitte der 2030er-Jahre einziehen.



Räume für Begegnung und Alltag

RothNEUsiedl wird mehr als ein Wohnort: Geplant sind lebendige Nachbarschaften mit Orten für Austausch, Freizeit und gemeinsames Leben. Quartiersplätze, konsumfreie Aufenthaltsbereiche, Geschäfte, Gastronomie

und kulturelle Angebote schaffen Raum für Begegnungen im Alltag. Mit dem Zukunftshof als Food Hub, drei neuen Schulen sowie einer Multifunktions-Sporthalle entsteht soziale Infrastruktur von Anfang an.



Gemeinsam geplant von Anfang an

Die Entwicklung von RothNEUsiedl entstand gemeinsam mit den Wiener*innen. Bürger*innen konnten frühzeitig Ideen und Vorschläge einbringen – bei Veranstaltungen, Online-Befragungen und im „Zukunftsteam RothNEUsiedl“. Dort arbeiteten geloste Bürger*innen gemeinsam mit Expert*innen aus Wissenschaft, Landwirtschaft und Zivilgesellschaft an der Zukunft des Stadtteils. Viele Anregungen flossen direkt in das Leitbild ein: mehr Grünräume, gute Übergänge zur bestehenden Nachbarschaft und wichtige Infrastruktur wie etwa die Unterführung der Himberger Straße unter der Donauländebahn, der Bildungscampus, ein Gymnasium oder auch die Multifunktions-Sporthalle. Davon profitieren nicht nur die künftigen Bewohner*innen, sondern auch die gesamte Umgebung.



© MA 21

Wie ist das Leitbild entstanden?

Planung und Beteiligung gehen Hand in Hand – gemeinsame Leitbildentwicklung

In zahlreichen Veranstaltungen hatten interessierte Bürger*innen die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Diese Chance wurde umfassend genutzt: Viele verschiedene Anregungen und Vorschläge wurden



Beim Auftakt konnten die Bürger*innen Anregungen für die Wettbewerbsunterlagen einbringen.



Die vier Finalisten stellten beim Finale ihre weiterentwickelten Planungsideen den Besucher*innen vor.

abgegeben, von den Expert*innen der Stadt Wien geprüft und in das Leitbild eingearbeitet. Hier finden Sie einige Eindrücke aus den Projektjahren 2023 und 2024:



Beim Info-wochenende präsentierten die vier Planungsteams ihre Ideen persönlich vor Ort.

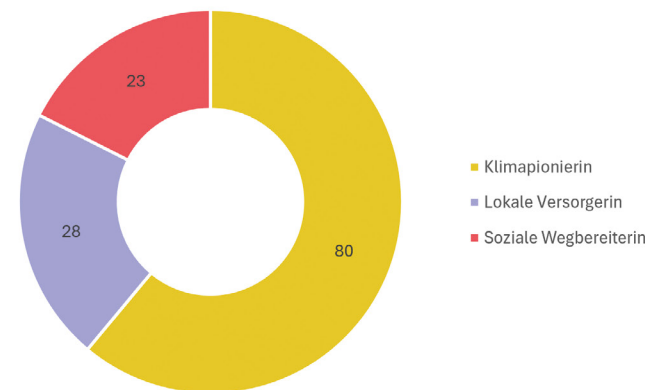


Auch bei den Jurysitzungen wurden die eingebrachten Anregungen der Bürger*innen diskutiert.

Alle Fotos: © MA 21/
Christian Fürthner

Diese Anregungen der Bürger*innen wurden in das Leitbild eingearbeitet

Teilt man die Anregungen in die Kategorien auf, zeigt sich folgendes Bild: Die meisten Anliegen wurden im Bereich „Klimapionierin“ eingebracht. Die Themen Grün- und Freiraum, Bebauung und Mobilität sind den Bürger*innen also besonders wichtig. Auch die lokale Versorgung durch Landwirtschaft, Wirtschaft sowie Energie in einem nachhaltigen Stadtteil sind von hoher Bedeutung. Das soziale Leben beschäftigt die Bürger*innen ebenso.



© MA 21/Luiza Puiu

Scanne den QR-Code für die Gesamtdokumentation aller eingebrachten und berücksichtigten Anregungen:



„Stadtentwicklung entsteht nicht nur durch Planung, sondern im Dialog. Das Leitbild zeigt, wie wertvoll die Ideen und Perspektiven der Bürger*innen für die gemeinsame Entwicklung des neuen Stadtteils waren – und auch weiterhin sind.“

Andreas Baur, Leiter Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung und Kommunikation, Stadtteilplanung und Flächenwidmung der Stadt Wien

Das Zukunftsteam RothNEUsiedl

Das Zukunftsteam RothNEUsiedl setzte sich während des Leitbildprozesses wie folgt zusammen: 14 geloste Bürger*innen, 7 Vertreter*innen aus Wissenschaft, Landwirtschaft, Zivilgesellschaft und Bürger*inneninitiativen. Als Schnittstelle zwischen Wiener*innen und Planer*innen brachte das Team Ideen und Anregungen in die Leitbildentwicklung ein. Bei den Treffen wurden die aktuellen Planungsstände des Leitbilds diskutiert – sowohl direkt mit den Vertreter*innen der Stadt Wien als auch mit dem Planungsteam von O&O Baukunst. Drei Mitglieder – eigens vom Team nominiert – nahmen auch an den Jurysitzungen teil. Das Zukunftsteam begleitet den Planungsprozess auch nach Abschluss der Leitbildphase weiter.



© MA 21

Stimmen aus dem Zukunftsteam

„Es war schön zu sehen, dass unterschiedliche Sichtweisen Platz hatten und wir unsere Anliegen einbringen konnten. Besonders wichtig war für mich, dass ich die Informationen aus dem Zukunftsteam an die weiteren Mitglieder unserer Bürgerinitiative weitertragen konnte. So konnten auch jene gut informiert bleiben, die nicht direkt teilgenommen haben. Auch wenn nicht jede Idee umgesetzt werden konnte, war der Austausch offen und respektvoll.“

Anne-Marie Duperron

„Den gesamten Beteiligungsprozess habe ich als großartige Erfahrung erlebt, für die ich sehr dankbar bin. Durch die tolle Zusammenarbeit im Zukunftsteam sowie mit den Fachplaner*innen und der Jury konnte ich sowohl von der Expertise der Profis als auch von den Perspektiven meiner Mitbürger*innen unglaublich viel lernen.“

Marco Wurm

„Als lokaler Akteur mit bestehender Stadtlandwirtschaft mitten im Entwicklungsgebiet RothNEUsiedl wurde unsere Perspektive stets sehr offen aufgenommen. Besonders wertvoll war für mich, dass ich die Vision einer Essbaren Stadt aktiv in den Prozess einbringen konnte. Umso schöner ist es, dass Stadtlandwirtschaft nun rund um den Zukunftshof und Gugumuck-Hof auch im Leitbild verankert wurde.“

Andreas Gugumuck

Mach mit beim Zukunftsteam RothNEUsiedl 2.0!

Für die nächste Phase im Projekt laden wir dich ein, auch Teil des Zukunftsteams RothNEUsiedl 2.0 zu werden. Begleite die Entwicklungsetappe nach dem Leitbild und sei nahe dran an der Planung! Aus den Einreichungen werden zusätzliche Mitglieder für das Zukunftsteam gelöst.

Bekunde dein Interesse online via Umfrage mitgestalten.wien.gv.at/de-DE/projects/rothneusiedl-du-und-ich oder direkt bei den Leitbildnachmittagen am Zukunftshof RothNEUsiedl. Dort liegen Anmeldekarten auf.



Mehr Informationen zum Zukunftsteam RothNEUsiedl findest du hier: rothneusiedl.wienwirdwow.at/zukunftsteam/



© MA 21/Christian Fürthner

„Uns als Bezirk war besonders wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger in den Entwicklungsprozess eng eingebunden werden und ihre Ideen einbringen können. Es freut mich, dass so viele Menschen diese Chance genutzt haben und dass zahlreiche Anregungen sichtbar in das Leitbild eingeflossen sind. So entsteht in RothNEUsiedl wertvolle Infrastruktur, die auch für die umliegende Bevölkerung wichtig ist, wie etwa die Unterführung der Himberger Straße unter der Donauländebahn, der Bildungscampus, ein Gymnasium oder auch die Multifunktions-Sporthalle.“

Marcus Franz, Bezirksvorsteher Favoriten

Wie geht es weiter?

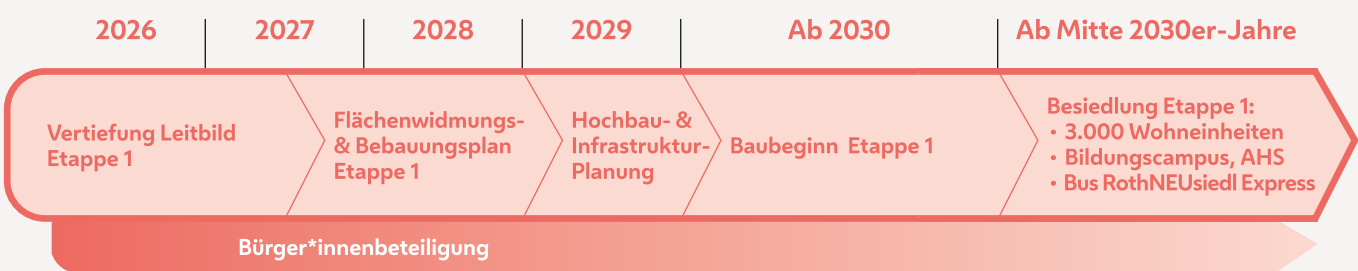
Entwicklung in Etappen

Die erste Entwicklungsphase startet im Norden des Gebiets mit rund 3.000 Wohnungen sowie Bildungsangeboten und Nahversorgung. Die ersten Bewohner*innen können voraussichtlich ab Mitte der 2030er-Jahre einziehen.

Bereits in der ersten Besiedlungsphase sorgt eine schnelle Busverbindung für eine gute Anbindung an die U1. Der RothNEUsiedl-Express bringt die Bewohner*innen als Schnellverbindung zur U1-Station Alaudagasse, bis die U-Bahn fertiggestellt ist.



Zeitplan im Detail: Schritt für Schritt zum neuen Stadtteil



Komm zu den Leitbildnachmittagen!

Triff die Expert*innen und informier dich über das Leitbild

Die Informationsausstellung im Stadtraum am Zukunftshof informiert über die Inhalte des Leitbilds für RothNEUsiedl. Expert*innen der Stadt Wien sind vor Ort und beantworten deine Fragen.

WANN?

**03. Oktober 2026, 13 bis 17 Uhr
14. Oktober 2026, 14 bis 18 Uhr**

WO?

**Stadtraum RothNEUsiedl am Zukunftshof,
Rosiwalgasse 41-43, 1100 Wien**

HINWEIS

Im Rahmen dieser Veranstaltungen können durch die oder im Auftrag der Stadt Wien Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen nimmst du zur Kenntnis, dass Fotografien und Videos, auf denen du abgebildet bist, zur Presseberichterstattung verwendet und in verschiedensten (sozialen) Medien und Publikationen und auf Webseiten der Stadt Wien veröffentlicht werden können. Solltest du damit nicht einverstanden sein, wende dich bitte vor Ort an die Mitarbeiter*innen der Stadt Wien.

Bleib auf dem Laufenden
und melde dich gleich hier
zum **Newsletter** an.



Weitere Infos auch hier:
mitgestalten.wien.gv.at



IMPRESSUM

Eigentümerin und Herausgeberin: Stadt Wien – Stadtteilplanung und Flächenwidmung, Rathausstraße 14–16, 1010 Wien
Inhalt und Gestaltung: clavis Kommunikationsberatung GmbH, Kreativagentur Ostwerk, Druck: Druckerei der Stadt Wien